
21. Winteruniversiade 2003 Tarvisio (ITA)

Dritter Wettkampftag ganz im Zeichen der beiden Curling Teams

Tarvisio, 19. Januar 03

Am dritten Wettkampftag standen weitere Entscheidungen im Turnier der Curlerinnen und Curler auf dem Programm, das restliche Schweizer-Team verbrachte einen Ruhetag.

Nach dem Zittersieg gegen die Italiener am Samstag spielen sich die Schweizer Curler an der Universiade langsam aber sicher in Hochform. Im Spiel gegen die Amerikaner am Sonntagmorgen setzen sich die Schweizer mit 10:4 durch, wobei das Team vor allem durch die durchwegs starken Leistungen jedes einzelnen Spielers überzeugte. Im dritten End der Partie liessen sich die Schweizer fünf Steine schreiben, so dass im weiteren Verlauf der Begegnung nie Zweifel am Sieg aufkam. Nach vier Siegen stehen die Herren an der Spitze des Zwischenklassements.

Nach zwei unglücklichen Niederlagen haben sich die Frauen aufgefangen und am Samstagabend das Team aus Japan sicher mit 8:2 geschlagen. Das heutige Spiel gegen Deutschland gestaltete sich wie erwartet schwierig. Das deutsche Team mit den Schwestern Stock, die auch an den Europameisterschaften in Grindelwald dabei waren, leistete harten Widerstand. Schlussendlich behielten die Schweizerinnen aber dennoch die Überhand. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen ist die Halbfinalqualifikation auch für die Schweizer Frauen wieder möglich.

M
E
D
I
A
R
E
P
R
E
S
S
E

Resultate Sonntag, 19. Januar 2003

Curling Damen, 3. Runde

NOR – KOR	5:6
CAN – USA	7:5
SUI – JPN	8:2
GER – RUS	2:10

Schweiz mit Vera Heuer (BE) (Skip), Miriam Wymann (BE), Sybil Bachofen (SO), Nadja Heuer (SO), Coach Rolf Iseli (Luessingen)

Curling Damen, 4. Runde

JPN – RUS	2:7
SUI – GER	9:4
CAN – NOR	7:9
USA – KOR	5:7

Schweiz mit Vera Heuer (BE) (Skip), Miriam Wymann (BE), Sybil Bachofen (SO),
Nadja Heuer (SO), Coach Rolf Iseli (Luessingen)

Curling Herren, 4. Runde

USA – SUI	4:10
KOR – CAN	10:3
JPN- CZE	4:8
NOR – ITA	10:3
GBR – RUS	5:4

Schweiz mit Yves Hess (ZG) (Skip), Christian Haller (ZH), Urs
Eichhorn (SG) und Cyril Stutz (Steinhausen), Coach Christian Albrecht (ZH)